

Unterstützung der zukünftigen Führungskader

Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. arbeitet nun verstärkt mit Fachschulen zusammen. Hier werden Themen zu Facharbeiten und Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen vergeben. Die Fachschule für Technik und Wirtschaft GBS Leipzig, die Hotelfachschule Leipzig, die Rahn Schulen Leipzig mit der Fachoberschule für Gestaltung sowie Dr. W. Blindow-Schulen mit der Hotelfachschule in Halle haben großes Interesse an dieser Zusammenarbeit bekundet. Die Studenten und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Arbeiten praxisnah abzulegen. Eine Begleitung durch den Verband ist dabei ein wichtiger und zugesicherter Aspekt.

Auch sind Praktika im kaufmännischen sowie touristischen Bereich geplant. Die Sächsische Lehmbaugruppe Leipzig hat dazu bereits Interesse für das kommende Schuljahr bekundet.



Am 05. Juni 2007 wurde Simone Wurm, Studentin für Betriebswirtschaft der Fachschule für Technik und Wirtschaft GBS Leipzig, das Thema für ihre Abschlussfacharbeit durch den Verbandsvorsitzenden Michél Kothe übergeben.

Vorbereitungen für die 194. Jahrfeier laufen auf Hochtouren

Für die diesjährige Veranstaltung hat sich der Verband etwas ganz neues einfallen lassen. Dabei wird er von der INAB tatkräftig unterstützt.

Christian Elsner arbeitet schon mehrere Monate in diesem von der ARGE Leipzig geförderten Projekt. Er konnte hier seine Interessen ausleben. Für ihn ist es wichtig, dass seine Arbeitsleistungen für sinnvolle Zwecke dann auch zu verwenden sind. Natürlich will er mit seinen Kollegen die Ergebnisse seiner Arbeit im Oktober im Einsatz sehen.



Wir möchten aber dazu nicht allzu viel verraten. Nur eins können wir schon durchblicken lassen: es wird sich lohnen diese Veranstaltung zu besuchen.



Entsetzen

Wie bereits die Tage in der regionalen Presse berichtet, wurden alle 3 Österreicher Denkmale, 6 Meter hoch und mit dem Doppelkopfadler versehen, beschädigt. Von den ursprünglich 5 errichteten, heute noch existierenden 4 Denkmale, wurden 3 von vermutlich Buntmetall(sammlern)dieben stark beschädigt. Die Kränze und die Girlanden wurden herausgebrochen. Die noch vorhandenen Denkmale findet man in Löbnig, Paunsdorf, Holzhausen und Schleussig. Sie wurden an den Stellen errichtet, an denen die österreichischen Verbände eine herausragende Rolle im Kampfverlauf spielten.

Wie ich gerade von der Pressestelle der Polizei Leipzig erfahren habe, wird dieser Fall bei „Kripo live“ im MDR am kommenden Sonntag aufgegriffen, mit der Hoffnung auf Hinweise aus der Bevölkerung. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn es zu Ermittlungserfolgen kommen würde und die Denkmale wieder entsprechend hergerichtet werden könnten.

Auf unserer Webseite können Sie die Denkmale noch unbeschadet, allerdings nur als Foto, betrachten.

